

Ort

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
Westflügel, Raum 221
20146 Hamburg

Zeit

Fr., 4. November 2011 Beginn 09:15 Uhr
Sa., 5. November 2011 Beginn 10:00 Uhr

Anmeldung

Gerd Vetter
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Behörde für Schule und Berufsbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Tel.: 040-428842-563
Fax: 040-428842-569
gerd.vetter@li-hamburg.de

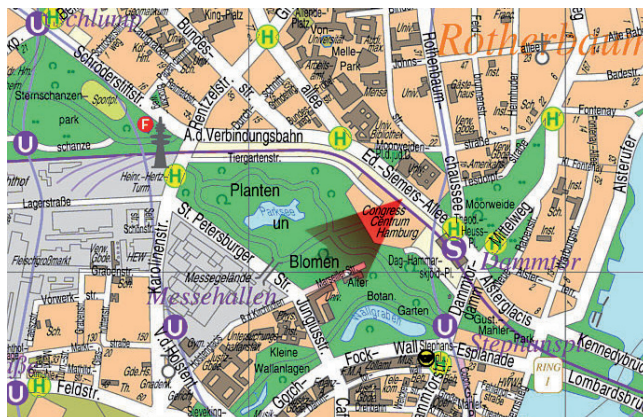
Anmeldeschluss

Bitte überweisen Sie den Unkostenbeitrag von **10,- € bis zum 20.10. 2011**
unter Angabe von Verwendungszweck und Namen auf folgendes Konto:

Deutsche Bundesbank Hamburg

BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 200 015 33
Empfänger: Behörde für Schule und Berufsbildung
Verwendungszweck: „403 030 000 0464 Geo Sym 2011“
und Name des gemeldeten Teilnehmers

Anreise



© Freie und Hansestadt Hamburg - Baubehörde - Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Die Anreise mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln wird empfohlen, es stehen rund um das Universitätsgelände nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Die nächstgelegene S-Bahn-Station Dammtor (3 Minuten Gehweg), die Buslinien 4, 5, 34 und 109, Haltestelle Dammtor (5 Minuten Gehweg) sowie die nächstgelegene U-Bahn-Station Stephansplatz (10 Minuten Gehweg) in Richtung „Universität/Edmund-Siemers-Allee“ verlassen. Neben dem Hauptgebäude der Universität Hamburg befindet sich das Gebäude „Westflügel“.

Kontakt

Prof. Dr. Beate Ratter
Institut für Geographie
Universität Hamburg
Bundesstr. 55
20146 Hamburg
Tel.: 040-42838-5225
Fax: 040-42838-4981
ratter@geowiss.uni-hamburg.de

Gerd Vetter
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Behörde für Schule und Berufsbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Tel.: 040-428842-563
Fax: 040-428842-569
gerd.vetter@li-hamburg.de

Symposium Geographie

Geographie der Weltwirtschaft – Nach der Krise ist vor der Krise

4. und 5. November 2011



© www.smptek.de (Grafik verändert)

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Gebäude Westflügel ESA - W 221

Eine Kooperation zwischen dem Institut für Geographie der
Universität Hamburg und dem Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung Hamburg
mit freundlicher Unterstützung durch den
Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Hamburg e.V.



Universität
Hamburg



westermann

Symposium Geographie

Geographie der Weltwirtschaft – Nach der Krise ist vor der Krise

Die jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen machen das erreichte Ausmaß der Globalisierung deutlich. Die in den letzten Jahrzehnten erfolgten epochalen Veränderungen der Weltwirtschaft waren zwar schon vor der US-amerikanischen Immobilienkrise spürbar, jetzt aber verfügen wir über eine neue, teilweise beängstigende Gewissheit über die Reichweite und Intensität der Globalisierung. Schwerwiegende Währungsturbulenzen, besonders in Europa, gewaltige Produktions- und Transporteinbrüche mit Auswirkungen auf die beteiligten Länder und Regionen, Arbeitsmarktkrisen und anhaltende enorme Schuldenlasten der staatlichen Haushalte bestimmen die Lage. Die Annahme liegt nahe, dass mit zunehmender Globalisierung die Krisenanfälligkeit der Weltwirtschaft in Zukunft steigen dürfte.

Innerhalb dieser vielfältigen Veränderungen lassen sich aus Sicht der *Geographie der Weltwirtschaft* vier wesentliche Prozesse unterscheiden: Expansion des Welthandels, Integration der Finanzwirtschaft, Entwicklungen neuer Informations- und Kommunikationstechnologien und die Erneuerung des wirtschaftspolitischen Ordnungsrahmens. Diese Globalisierungsprozesse verlaufen nicht gleichmäßig, sondern führen zu zyklischen Auf- und Abschwüngen, zu schwerwiegenden Krisen, zu neuen Abhängigkeiten und Produktionssystemen – und sie verstärken geographische Ungleichheiten. Wer sind die Gewinner im Globalisierungsprozess und wer bleibt außen vor? Länder aus dem ostasiatischen Wirtschaftsraum haben bereits zu den Wirtschaftsgrößmächten aufgeschlossen. Derzeit zeigen die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China), dass Globalisierung zu einer geoökonomischen Umverteilung wirtschaftlicher Potentiale führen kann. *Nach der Krise ist vor der Krise*, die Geographie der Weltwirtschaft wird auch weiterhin ein brisantes Thema der weltweiten Entwicklungen sein.

Das Symposium Geographie richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der Fächer Geographie und PGW/Gesellschaft ebenso an Referendare und Lehramtstudierende, die sich über aktuelle Diskussionen und Forschungsergebnisse informieren möchten. Im Seminar am Samstag wird es v.a. darum gehen, mit Hilfe von unterschiedlichen Raumbeispielen didaktische Wege einer unterrichtsnahen Umsetzung der angesprochenen fachwissenschaftlichen Inhalte aufzuzeigen.

Programm, Freitag, 4. November 2011

- 09:00 Uhr **Registrierung**
- 09:15 Uhr **Grußwort der Universität Hamburg**
Vizepräsident für Studium und Lehre
Prof. Dr. Holger Fischer, Universität Hamburg
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung:
Geographie der Weltwirtschaft –
Nach der Krise ist vor der Krise**
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Universität Hamburg
Gerd Vetter, LI Hamburg, BSB Hamburg
- 09:45 Uhr **Geld bewegt die Welt –
Ursachen und Folgen der gegenwärtigen Krise**
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Universität Hamburg
- 10:45 Uhr *Kaffeepause*
- 11:00 Uhr **Entgrenzte Produktion –
Transnationale Unternehmen und globale
Produktionssysteme**
Prof. Dr. Christof Parnreiter, Universität Hamburg
- 12:00 Uhr *Mittagspause*
- 13:30 Uhr **Gewinner im Globalisierungsprozess -
Globalisierungsgewinner Südkorea?!**
Prof. Dr. Robert Hassink, Christian-Albrechts-Universität Kiel
- 14:30 Uhr **Kommunistischer Kapitalismus?
Herausforderungen für China und Vietnam
im Globalisierungsprozess**
Dr. Michael Waibel, Universität Hamburg
- 15:30 Uhr *Kaffeepause*
- 15:45 Uhr **Weltfinanzkrise und Turbulenzen der Währungsmärkte**
Prof. Dr. Walter Thomi,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Programm, Samstag, 5. November 2011

- 10:00 Uhr **Seminar:**
“Weltwirtschaftskrise – verstehen, was die Welt bewegt“
Didaktische Ansätze und methodische Umsetzungen
Prof. Dr. Andreas Keil, Bergische Universität Wuppertal
- Mit dem Seminar sollen didaktische Zugänge zum Thema Weltwirtschaftskrise und Globalisierung behandelt werden. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, das komplexe System der Weltwirtschaft für den Unterricht greifbar zu machen. In diesem Zusammenhang soll die Entwicklung von Hamburg und anderen Städten, Metropolen und Regionen beispielhaft herangezogen werden.
- 13:45 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**
Gerd Vetter, LI Hamburg, BSB Hamburg
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Universität Hamburg

Wissenschaftliche Planung der Veranstaltung

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Institut für Geographie, Universität Hamburg

Veranstalter



Institut für Geographie der Universität Hamburg



Landesinstitut
für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Verband Deutscher Schulgeographen,
Landesverband Hamburg e.V.



Westermann-Verlag, Braunschweig

in memoriam Paul Cremer-Andresen † 5. 8. 2011